

Aus: Rainer Hudemann unter Mitarbeit von Marcus Hahn, Gerhild Krebs und Johannes Großmann (Hg.), *Stätten grenzüberschreitender Erinnerung – Spuren der Vernetzung des Saar-Lor-Lux-Raumes im 19. und 20. Jahrhundert. Lieux de la mémoire transfrontalière – Traces et réseaux dans l'espace Sarre-Lor-Lux aux 19e et 20e siècles, Saarbrücken 2002, 3., technisch überarbeitete Auflage 2009. Publiziert als CD-ROM sowie im Internet unter www.memotransfront.uni-saarland.de.*

Johannes Großmann

Bedienungshinweise

Menüstruktur

Die Anordnung der Beiträge des Projektes erfolgt absichtlich nicht in Analogie zu herkömmlichen Publikationsformen. Stattdessen sind die Texte durch eine spezielle Menüstruktur erschlossen. Diese stellt einerseits ein Instrument zur Navigation zwischen den Texten dar und soll andererseits das in der Einleitung ausgeführte komplexe Ineinandergreifen unterschiedlicher Muster und Faktoren der grenzüberschreitenden Erinnerung abbilden. Mithilfe dieser CSS-basierten Menüstruktur, die sich an den Menüs gebräuchlicher Software-Anwendungen orientiert, kann prinzipiell jeder Artikel der Publikation auf direktem Wege angesteuert werden. Aus Platzgründen wurden die Titel der Artikel im Menü verkürzt dargestellt. Der volle Titel scheint jedoch auf, sobald man den Mauszeiger über eines der Auswahlfelder bewegt. Französischsprachige Texte sind im Menü mit einer kleinen Trikolore gekennzeichnet.

Die Kapitel unter dem Menüpunkt „Themen und Orte“ gliedern sich nach sachlich-thematischen Gesichtspunkten, wie sie im Konzept unter Punkt 3 („Aufbau der Publikation“) beschrieben werden. Für jedes der neun Kapitel gibt es ausführliche Einleitungstexte, die den Zusammenhang ausgewählter Einzelobjekte erläutern und sie im historischen Kontext situieren. Über diese neun Kapitel können in der Menüstruktur auch die einzelnen Objekttexte ausgewählt werden. In einer weiteren Rubrik sind außerdem mehrere Hintergrundtexte zusammengefasst, auf die in verschiedenen Artikeln Bezug genommen wird und die sich keinem der Kapitel eindeutig zuordnen lassen. Sind in einem Kapitel besonders viele Artikel zusammengefasst, so wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit zusätzlich zwischen Erinnerungsstätten im Saarland, in Lothringen und in Luxemburg unterschieden. Diese Kategorisierung bezieht sich jedoch lediglich auf den geographischen Standpunkt der jeweiligen Objekte und stellt deren Qualität als Stätten grenzüberschreitender Erinnerung nicht in Frage.

Unter dem Menüpunkt „Konzept“ finden sich Informationen zur wissenschaftlichen Konzeption und zum Aufbau der Arbeit sowie eine Auswahl besonders wichtiger Literatur. Eine Gesamtgliederung dieses Einleitungstextes mit Links zu den einzelnen Unterpunkten ist den jeweiligen Abschnitten vorangestellt. Zusätzlich wird der vollständige Einleitungstext im PDF-Format zum Ausdruck bzw. zum Download angeboten.

Der Menüpunkt „Routen“ ist bisher noch nicht funktionstüchtig. Dieser Link soll später zu einer geographischen Anordnung der Einzelobjekte im Sinne einer „Landkarte der grenzüberschreitenden Erinnerung“ führen und dadurch eine zweite, ortsbasierte Zugriffsmöglichkeit auf die Einzelartikel bieten.

Gestaltung der Artikel

Die Artikel werden in weißer Schrift auf dunkelblauem Hintergrund präsentiert. Da die Texte teilweise recht umfangreich sind, wurde eine relativ kleine Schriftgröße gewählt. Durch ein- oder mehrmaliges Drücken der Tastenkombination [strg +] kann die Ansicht der gesamten Seite jedoch einfach vergrößert werden. Die Tastenkombination [strg -] verkleinert die Ansicht entsprechend. Für Überschriften, Zwischenüberschriften, Ortsangaben und Verknüpfungen wird graue Schrift verwendet.

Hat ein Artikel mehrere Autoren, so sind deren Namen jeweils den Abschnitten vorangestellt, für die sie explizit verantwortlich zeichnen.

Rechts oben wird jeweils eine Druckversion des Artikels mit schwarzer Schrift auf weißem Grund und ohne Bilder im PDF-Format zum Download angeboten.

Nach dem Autorennamen und der Hauptüberschrift folgt in der Regel eine genaue Ortsangabe für alle Einzelobjekte, die innerhalb eines Artikels beschrieben sind. Die Adressen wurden – wenn möglich – so angegeben, dass sich die Objekte mithilfe von Navigationssystemen und Online-Kartendiensten gezielt auffinden lassen.

Wird in einem Artikel auf bestimmte Objekte oder Zusammenhänge verwiesen, die in anderen Texten beschrieben sind, so finden sich an den entsprechenden Stellen direkte Weiterleitungen.

Bilder stehen in eingefärbter und verkleinerter Form jeweils in der linken Spalte neben den Artikeln. Bewegt man den Mauszeiger über ein Bild, so wird dieses vergrößert und in den Originalfarben angezeigt. Gleichzeitig werden Bildkommentar und Informationen zum Copyright sichtbar.

Technische Details

Die Seite ist für eine Auflösung von mindestens 800 x 600 Pixeln konzipiert und für die jeweils aktuellen Versionen der gängigsten Web-Browser optimiert (Mozilla Firefox, Microsoft Internet Explorer, Apple Safari, Google Chrome, Opera). Es handelt sich um ein CSS-basiertes Layout. Einzelne Elemente werden mithilfe von Server Side Includes (SSI) eingebunden. Auf die Nutzung von Javascript-Elementen wurde verzichtet. Für die Bildanzeigefunktion wird ebenfalls CSS verwendet.